

30. Juni 2022

PRESSEMITTEILUNG

Kulturministerin Manja Schüle und Oberbürgermeister Mike Schubert werden zur Festveranstaltung von LIT:potsdam erwartet

Potsdam, 30. Juni 2022 – Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Manja Schüle, eröffnet am Freitag, 19 Uhr, die Festveranstaltung der 10. Ausgabe von LIT:potsdam im Park der Villa Jacobs. Auch Oberbürgermeister Mike Schubert wird zur Festveranstaltung erwartet. Die Ministerin und der Oberbürgermeister sprechen mit Programmleiter Thomas Böhm über das diesjährige Motto „Was uns verbindet“ und über das Literaturfest, das in Potsdam und Brandenburg wie auch überregional zu den bedeutenden Kulturereignissen gehört.

Ministerin Manja Schüle, Schirmherrin des Festivals, sagt: „Nicht nur die Zukunft erfindet sich immer wieder neu, auch LIT:potsdam erfindet sich immer wieder neu – Chapeau! Was Festivalmacher:innen, Autor:innen und Publikum verbindet, ist die Liebe zur Literatur. Alles, was uns darüber hinaus – über Herkunft, Alter, Grenzen hinweg – verbindet, soll bei Brandenburgs facettenreichstem Literaturfestival ergründet werden. Zusammen mit herausragenden internationalen wie deutschsprachigen Autor:innen und Schriftsteller:innen, mit Persönlichkeiten des Literaturbetriebs und der Wissenschaft und mit allen Neugierigen und Interessierten. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Genießen Sie Literatur und Lesungen, Debatten und Begegnungen an Potsdams schönsten Orten und feiern Sie mit uns das zehnjährige Jubiläum von LIT:potsdam!“

Zur Festveranstaltung im Park der Villa Jacobs treten **Gabriele von Arnim** und **Daniel Schreiber** auf und sprechen über Zugeständnisse und Zumutungen des Lebens, über das Alleinsein und die Liebe im Angesicht des Unglücks. Mit „Allein“ schrieb Daniel Schreiber eines der erfolgreichsten Sachbücher des letzten Jahres. „Was für ein Buch! Es rührt an unsere geheimsten Ängste. Dabei tröstet es uns, klug und zärtlich zugleich – wie ein Freund, der unsere Not erkennt“, schrieb Gabriele von Arnim darüber. In



© Kat Menschik / LIT:potsdam 2022

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam
Pressesprecherin
Telefon 0171 / 742 1717
meierhenrich@mh-kk.de
www.litpotsdam.de

Ihrem jüngst erschienenen Buch „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ erzählt sie, wie sie sich zehn Jahre der Pflege ihres schwerkranken Mannes widmete und nach dessen Tod wieder ins Leben zurückfand.

Bereits um 16 Uhr liest der Schauspieler **Joachim Król** aus „Die Stadt“, einem ukrainischen Schlüsselroman von **Walerjan Pidmohylnyj**, übersetzt vom deutsch-ukrainischen Übersetzerteam um **Alexander Kratochvil**. Der Roman „Die Stadt“ erzählt aus den 1920er Jahren in der Ukraine: einer Zeit, in der im Zuge der „Ukrainisierung“ eine gezielte Förderung von Kultur und Sprache stattfand. Das Buch von Walerjan Pidmohylnyj ist zugleich eine Zeitreise wie auch ein Nachdenken über die ukrainische Kultur.

Noch bis zum 3. Juli ist LIT:potsdam zu erleben: Der große Geschichtenschatz, den herausragende Literatur zu bieten hat, wird an besonderen Orten Potsdams vorgestellt: Am Samstag bei einem „Literatur-Picknick“ im Park der Villa Jacobs, beim Familientag im Treffpunkt Freizeit, gefolgt von der Vorstellung der Tagebücher Manfred Krugs und dem großen „Bücher-Ball“. Am Sonntag im Wissenschaftspark am Telegrafenberg mit Einblicken in die spektakuläre Polarexpedition von Markus Rex und am Abend mit dem Kulturwissenschaftler Bruno Preisendörfer im Garten der Villa Quandt.

Presseakkreditierung und Interviewanfragen erbitten wir über E-Mail an meierhenrich@mh-kk.de

Ticketinformationen gibt es unter www.lit:potsdam.de

Das Festival LIT:potsdam wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. unter Vorsitz von Marianne Ludes durch Sabine Haack in Zusammenarbeit mit den Partnern des Festivals veranstaltet. Künstlerischer Leiter ist Thomas Böhm. Die Schirmherrschaft des Festivals haben Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen.

Die Fachkonferenz „Digitale Kultur. Europa erspielen. Vermittlung europäischer Werte und Öffentlichkeit“ fand statt in Kooperation mit dem SLB Bildungsforum Potsdam und der Stiftung Digitale Spiele Kultur. Gefördert von der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, dem Land Brandenburg und



© Kat Menschik / LIT:potsdam 2022

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam
Pressesprecherin
Telefon 0171 / 742 1717
meierhenrich@mh-kk.de
www.litpotsdam.de

LIT:potsdam

unterstützt von BINZ International. Kuratiert von Lukas Elstermann und Sabine Haack, künstlerische Leitung: Thomas Böhm.

LIT:potsdam wird gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Kulturquartier Schiffbauergasse Potsdam, aus Mitteln des Landes Brandenburg sowie mit freundlicher Unterstützung von zahlreichen Kooperationspartnern. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg RBB, die Potsdamer Neueste Nachrichten sowie die Zeitschriften events und Potskids.



© Kat Menschik / LIT:potsdam 2022

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam
Pressesprecherin
Telefon 0171 / 742 1717
meierhenrich@mh-kk.de
www.litpotsdam.de